



*Öffentlicher Abendvortrag am 7. Juni 2022, 18 Uhr*  
***Spinoza's quasi-fictionalist account of religion***

Das IRF lädt gemeinsam mit dem Fachbereich Philosophie und dem Forschungskolleg Humanwissenschaften zum öffentlichen Abendvortrag des IRF-Fellows Michael A. Rosenthal (Grafstein-Professor für Jüdische Philosophie, University of Toronto) ein:

"Spinoza wird häufig entweder als radikaler Atheist portraitiert, der den metaphysischen Naturalismus betont, oder als Romantiker, für den Gott die Natur durchdringt. Im Gegensatz dazu möchte ich den Ansätzen jüngerer Wissenschaftler:innen folgen und zeigen, dass *Religion* nach Spinoza – wenngleich letztlich in der rationalen Ordnung der Natur verankert – vor allem Ausdruck der Vorstellungskraft ist, die aus dem existentiellen Bedürfnis hervorgeht, jene Gegebenheiten zu beherrschen, die unser Leben formen."

Veranstaltungsort: Renate von Metzler-Saal (Casino 1.801, Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt). Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungssprache: Englisch

Den offiziellen Flyer zur Veranstaltung können Sie [in English](#) | [auf Deutsch](#) herunterladen.

**PUBLIC LECTURE**

**TUESDAY  
7TH JUNE 2022**

**6 PM**

---

**SPINOZA'S  
QUASI-FICTIONALIST  
ACCOUNT  
OF RELIGION**

**MICHAEL A. ROSENTHAL**

**INTERNATIONAL  
IRF-FELLOW**

**Grafstein Professor in  
Jewish Philosophy**

**University of Toronto,  
Canada**

**GOETHE UNIVERSITY  
FRANKFURT**

**CASINO 1.801  
(RENATE VON METZLER-  
SAAL, CAMPUS WESTEND)**





# Spinoza's Quasi-Fictionalist Account of Religion

Spinoza is most often portrayed as either a radical atheist, who stresses metaphysical naturalism, or as a romantic, in which God has become infused in nature. In contrast, following the footsteps of several recent scholars, I intend to show that, on Spinoza's view, religion, although ultimately anchored in the rational order of nature, is mostly an expression of the imagination, born from an existential need to control the circumstances that shape our lives.

ORGANIZED BY

Institute for Philosophy of Religion (IRF), part of the research association "Dynamiken des Religiösen"

In cooperation with the Forschungskolleg Humanwissenschaften and the Institute of Philosophy of Goethe University.

ÖFFENTLICHER  
ABENDVORTRAG

DIENSTAG  
7. JUNI 2022

18 UHR

---

**SPINOZA'S  
QUASI-FICTIONALIST  
ACCOUNT  
OF RELIGION**

MICHAEL A. ROSENTHAL

INTERNATIONALER  
IRF-FELLOW

Grafstein Professor in  
Jewish Philosophy

University of Toronto,  
Kanada

GOETHE-UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

CASINO 1.801  
(RENATE VON METZLER-  
SAAL, CAMPUS WESTEND)





# Spinoza's Quasi-Fictionalist Account of Religion

Spinoza wird häufig entweder als radikaler Atheist portraitiert, der den metaphysischen Naturalismus betont, oder als Romantiker, für den Gott die Natur durchdringt. Im Gegensatz dazu möchte ich den Ansätzen jüngerer Wissenschaftler:innen folgen und zeigen, dass Religion nach Spinoza – wenngleich letztlich in der rationalen Ordnung der Natur verankert – vor allem Ausdruck der Vorstellungskraft ist, die aus dem existentiellen Bedürfnis hervorgeht, jene Gegebenheiten zu beherrschen, die unser Leben formen.

## VERANSTALTER

Institut für Religionsphilosophische Forschung (IRF),  
Teil des Forschungsverbunds "Dynamiken des Religiösen"

In Zusammenarbeit mit dem Forschungskolleg  
Humanwissenschaften und dem Institut für Philosophie der  
Goethe-Universität.